CINEMA & Kurbelkiste

Monatsprogramm für Januar 2019 im Cinema Münster

DIE LINSE

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

Jury-Preis in Cannes 2018!
Ab Do 17. Januar neu im Cinema

SONDERPROGRAMME:

Look&Listen – Jazzfilme · Psycho, Film & Analyse · Politik und Film · Leinwandbegegnungen
Filme mit Münster – Stadt der Zuflucht, Seebrücke Münster, Eine-Welt-Netz NRW, Eine-Welt-Forum, Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster, Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft, Gleis 22
Queer Monday · Arthouse Sneak · Kurzfilmsalon · Kino Kaffeeklatsch · Schulkino · Kino für Kinder

DIE LINSE: unterstützt von
STADT MÜNSTER Kulturamt

DIE LINSE e. V.
Cinema & Kurbelkiste Münster
www.cinema-muenster.de

Das Cinema: Mitglied bei
EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

AB DO 31. JANUAR NEU IM CINEMA

Münster, 26. Dezember 2018
Guten Tag!

Was für ein Jahr: 2018 haben wir das ***50. Cinema-Jubiläum*** gefeiert, mit Rückblicken in Texten und Filmen. Im Sommer kam die „*Cinema*-Familie" in Linnenbrinks Garten zum Feiern zusammen und dann war das *Cinema* natürlich noch als „Titelverteidiger" Ausrichter der Kinoprogrammpreisverleihung der Kulturstaatsministerin. Zum Jahresende kam dann die überraschende Nachricht: **Jens Schneiderheinze** und **Thomas Behm** hören auf! Das nach mehr als 20 Jahren mit höchsten Auszeichnungen, mit einem Engagement weit übers Kino und über Münster hinaus. Stellvertretend für weit mehr als 1 Million Besucher*innen in den letzten beiden Jahrzehnten: DANKE, dass ihr das *Cinema* zu einem der Spitzenkinos der Republik gemacht habt, zu einer „geistigen Tankstelle" (Kulturstaatsministern Monika Grütters bei der Preisverleihung), und dass ihr mit *Cinema, Garbo* und *neben*an* einen Ort für Neugierige, Weltoffene, Diskussionsfreudige, für Cineastinnen und Cineasten in Münster geschaffen habt!

2019 soll nun weniger im Zeichen eines Neubeginns stehen, sondern für ein Weiterführen dieser Kultur und Tradition – mit Team aus bekannten Gesichtern und mit mir als Kinoleiter. Im ersten Programm des 51. *Cinema*-Jahres finden sich so viele unserer vertrauten Reihen wieder wie die ***Leinwandbegegnungen, Psycho, Film & Analyse, Queer Monday, Kurzfilmsalon, Politik und Film*** *oder die* ***Arthouse Sneak.*** Auch die im Dezember gestartete Jazzfilmreihe ***Look&Listen*** läuft im Januar weiter.

Im Wochenprogramm stechen **Yorgos Lanthimos**' bitterböser Historienfilm und *Oscar*©-Anwärter **THE FAVOURITE** und der Cannes-Preisträger **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** hervor. Letzterer hat mit der Durchschnittsnote 1,33 die bisherige Notenskala unserer Sneak gesprengt. Regisseurin **Nadine Labaki** macht sich im Film zur Anwältin eines 12-jährigen Jungen in den Slums von Beirut. Unser Sneak-Publikum war sich einig: »Herzzerreißender Film!« / »Ergreifend und tragisch« / »Sehr intensiv und aufwühlend« / »Ein unglaublich berührender Film, der einen ohne Worte zurücklässt.«

Auf viele bewegende Erlebnisse und inspirierende Begegnungen auf und neben der Leinwand freut sich: Holger Lösch.

Das nächste LINSE-Heft erscheint voraussichtlich am Freitag, den 25. Januar.

Filmschaffende im Januar

IM CINEMA ZU GAST:

Do 3.1. ▪ 20:00 > s. S. 19
Anselm Nathanael Pahnke
zu seinem Film
ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA

IMPRESSUM:

Herausgeber: *Cinema Filmtheater GmbH*
in Zusammenarbeit mit dem
Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – Die Linse,
Warendorfer Straße 47, 48145 Münster

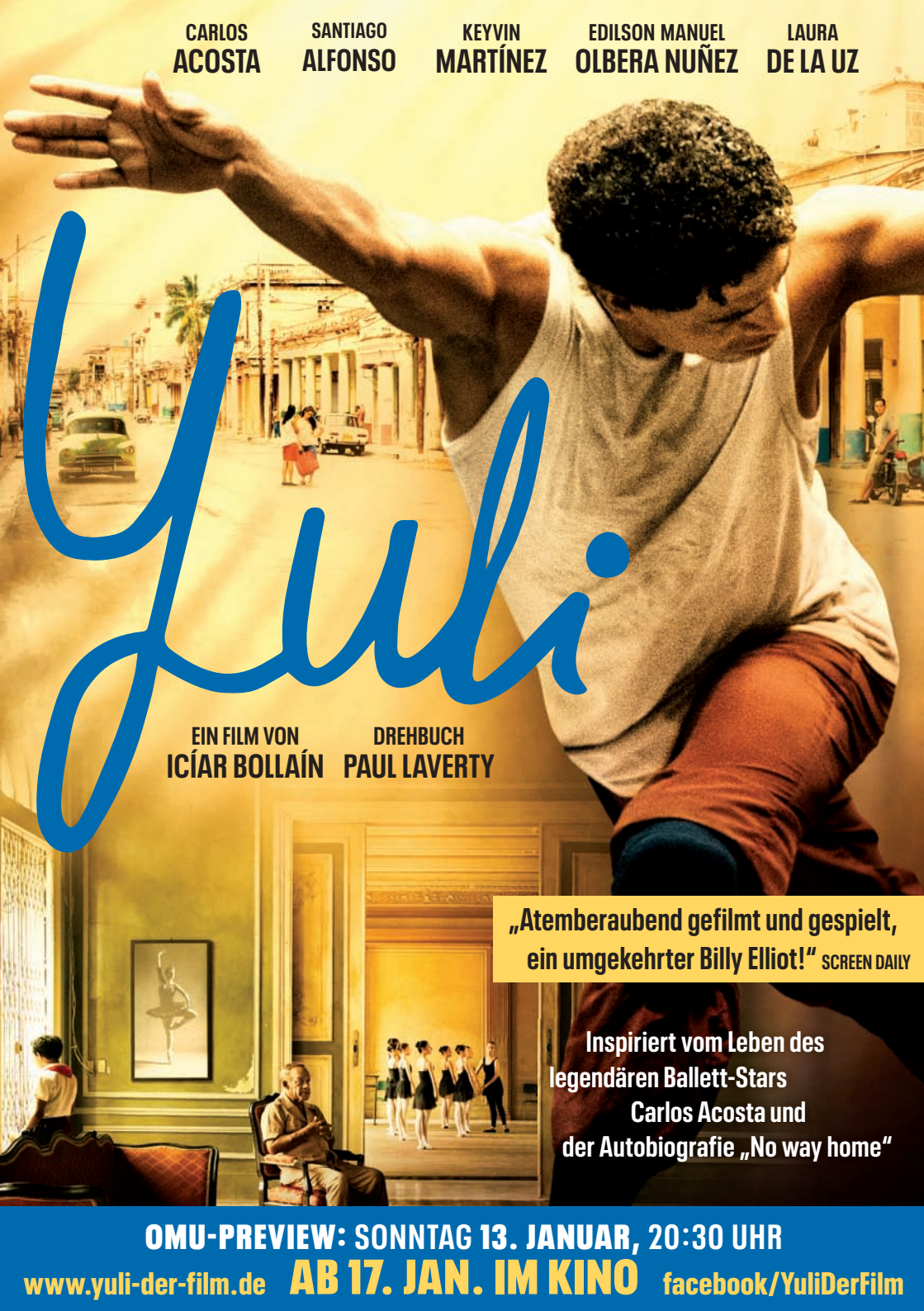
URL: www.cinema-muenster.de
Kinokasse: (0251) 30.30.0
Büro: (0251) 30.30.7
Email: info@cinema-muenster.de

Bankverbindung:
EthikBank eG Eisenberg
IBAN: DE65 83094495000325444 5
USt.-Nr. DE 189528346

Redaktion: Holger Lösch, Anne Staab, David Kluge, Fabian Hagemeier, Jens Schneiderheinze, Maria Minewitsch, Thomas Schmitz (Gleis 22), Thomas Behm (v.i.S.d.P.)

Layout: David Kluge
Druck: Bitter & Loose, Greven.

Wer Fehler findet, kann sie behalten.


CARLOS ACOSTA
SANTIAGO ALFONSO
KEYVIN MARTÍNEZ
EDILSON MANUEL OLBERA NUÑEZ
LAURA DE LA UZ
Yuli
EIN FILM VON ICÍAR BOLLAÍN
DREHBUCH PAUL LAVERTY
„Atemberaubend gefilmt und gespielt, ein umgekehrter Billy Elliot!“ SCREEN DAILY
Inspiriert vom Leben des legendären Ballett-Stars Carlos Acosta und der Autobiografie „No way home“
OMU-PREVIEW: SONNTAG 13. JANUAR, 20:30 UHR
www.yuli-der-film.de
AB 17. JAN. IM KINO
facebook/YuliDerFilm

LANGFILME ALPHABETISCH

	Shorts Attack: Arbeit & Ekstase	8
	ADAM UND EVELYN	21
	ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA	17
	ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR [engl.OF]	6
	BEAUTIFUL BOY [engl.OmU + dF]	26
	BILL FRISELL: A PORTRAIT [engl.OF]	7
	CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG [amharisch/arab.OmU + dF]	22
	COLETTE [engl.OmU + dF]	19
THE	FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN [engl.OmU + dF]	24
	GEGEN DEN STROM	12
	GRAN TORINO	9
	HUGO CABRET	16
	ISLAND SONGS [isl.OmeU]	12
	JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER	16
	JOHN ZORN'S TREATMENT FOR A FILM IN 15 SCENES [engl.OF]	7
	KONZERT IM FREIEN	6
	KÖRPER UND SEELE	10
	L.A. CRASH	11
	MIKROKOSMOS – DAS VOLK DER GRÄSER	16
	NOMADEN DER LÜFTE – DAS GEHEIMNIS DER ZUGVÖGEL	16
	NOVEMBER [estn./dt.OmU]	25
UN	PAESE DI CALABRIA [ital.OmeU]	9
	PRO LIFE – ABTREIBUNGSGEGNER AUF DEM VORMARSCH	11
	RAFIKI [suah.OmU]	25
	SIBEL [türk.OmU + dF]	21
	SING	16
	YULI [span./engl.OmU + dF]	23

SPRACHFASSUNGEN

Die Filme laufen nicht unbedingt ausschließlich in der genannten Sprache!

Amharisch	CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG	22
Arabisch	CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG	22
Englisch	ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR	6
	BILL FRISELL: A PORTRAIT	7
	JOHN ZORN'S TREATMENT FOR A FILM IN 15 SCENES	7
	UN PAESE DI CALABRIA	9
	ISLAND SONGS	12
	COLETTE	19
	YULI	23
	THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN	24
	BEAUTIFUL BOY	26
Estnisch	NOVEMBER	25
Isländisch	ISLAND SONGS	12
Italienisch	UN PAESE DI CALABRIA	9
Spanisch	YULI	23
Suaheli	RAFIKI	25
Türkisch	SIBEL	21

THEMA

Abtreibung	PRO LIFE – ABTREIBUNGSGEGNER AUF DEM VORMARSCH	11
Afrika	ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA	17
Art Pepper	ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR [engl.OF]	6
Ballett	YULI [span./engl.OmU + dF]	23
Bill Frisell	BILL FRISELL: A PORTRAIT [engl.OF]	7
Drogen	BEAUTIFUL BOY [engl.OmU + dF]	26
Estland	NOVEMBER [estn./dt.OmU]	25
Fahrrad	ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA	17
Island	GEGEN DEN STROM	12
	ISLAND SONGS [isl.OmeU]	12
Italien	UN PAESE DI CALABRIA [ital.OmeU]	9
Jazz	ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR [engl.OF]	6
	KONZERT IM FREIEN	6
	BILL FRISELL: A PORTRAIT [engl.OF]	7
	JOHN ZORN'S TREATMENT FOR A FILM IN 15 SCENES [engl.OF]	7
John Zorn	JOHN ZORN'S TREATMENT FOR A FILM IN 15 SCENES [engl.OF]	7
Kenia	RAFIKI [suah.OmU]	25
Kuba	YULI [span./engl.OmU + dF]	23
Kurzfilm	Shorts Attack: Arbeit & Ekstase	8
Libanon	CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG [amharisch/arab.OmU + dF]	22
Literatur	COLETTE [engl.OmU + dF]	19
Marx-Engels-Forum	KONZERT IM FREIEN	6
Migration	UN PAESE DI CALABRIA [ital.OmeU]	9
Musik	ISLAND SONGS [isl.OmeU]	12
Psycho	KÖRPER UND SEELE	10
Queer	COLETTE [engl.OmU + dF]	19
	RAFIKI [suah.OmU]	25
Rassismus	UN PAESE DI CALABRIA [ital.OmeU]	9
	L.A. CRASH	11
Satire	THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN [engl.OmU + dF]	24
Selbstbehauptung	SIBEL [türk.OmU + dF]	21
Steve Lacy	ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR [engl.OF]	6
Tanz	YULI [span./engl.OmU + dF]	23
Türkei	SIBEL [türk.OmU + dF]	21
Überleben	CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG [amharisch/arab.OmU + dF]	22
Umweltschutz	GEGEN DEN STROM	12
Vater & Sohn	BEAUTIFUL BOY [engl.OmU + dF]	26
Wendesommer	ADAM UND EVELYN	21
Werwölfe	NOVEMBER [estn./dt.OmU]	25

LOOK&LISTEN

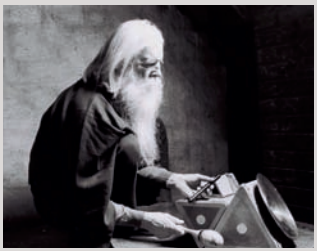
Eine Jazzfilm-Reihe, präsentiert von *filmclub münster*, *cuba-cultur* und Norbert Nowotsch

KONZERT IM FREIEN

Eine Auseinandersetzung mit Geschichte und Kunst, über Raum und Zeit in der neuen Mitte Berlins

Von 1981 bis 1986 sammelte **Jürgen Böttcher** für die *DEFA* Material von der Entstehung des *Marx-Engels-Forums* im heutigen Berlin-Mitte. Mit dem Ende der DDR erlosch jedoch das Interesse an dem Projekt seitens DEFA und SED und das Material verschwand für zehn Jahre im Archiv. Nach einer erneuten Sichtung kam Böttcher die Idee zu KONZERT IM FREIEN: In assoziativer Abfolge treten Bilder des Denkmals in Dialog mit Improvisationen des Free-Jazz-Duos **Sommer/Diesner** und entwickeln eine ganz eigene Auseinandersetzung mit dem Raum der Denkmalanlage und dem Vermächtnis von Marx und Engels.

Deutschland 2001 · R & Db: Jürgen Böttcher · K: Thomas Plenert, Lars Lenski, Gunther Becher ab 0 J. · 88'



Als Vorfilm: COSMIC CODE

Der Kurzfilm zeichnet auf der musikalischen Basis von Samples, die **Martin Bauer** auf der Basis von **Moondog**-Kompositionen erstellt hat, in einer eindrucksvollen visuellen Collage aus realen und assoziativen Bildern und Filmsequenzen die Wege des Komponisten und Musikers durch die USA nach New York bis hin zu ihrem Endpunkt in Münster nach.

Cosmic Code (D 2006 · R: Martin Bauer · 10'

Mo 7. Januar ■ 19:00 Uhr

Doppelprogramm am 14.1. (1):

ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR

Zwei Jazzdokus: Die erste über den Saxophonisten Art Pepper ...

Nach einem Frühstart als Saxophonist mit 12 und einem Platz im Orchester von Stan Kenton mit 17 Jahren folgte eine 16-jährige Drogenkarriere, während der **Art Pepper** mehr im Gefängnis als in Freiheit war. Trotz allem blieb sein Spiel brillant und intensiv, der Klang seines Instruments tief und unvergleichlich. Durchmischt von diversen intensiven Gesprächen mit Pepper und seiner letzten Frau Laurie über sein Leben und besonders die schweren Abstürze in die Sucht besteht rund die Hälfte des Films aus einem Auftritt mit seinem Trio im Club Pasquales in Malibu.

Neben Art Pepper am Altsaxophon spielen **Milcho Leviev** (Piano), **Bob Magnusso**n (Double Bass) **sowie Carl Burnett** (Schlagzeug).

USA 1982 · R & Db: Don McGlynn · K: Mark Salvaterra · ab 0 J. · engl.OF · 48'

Mo 14. Januar ■ 19:00 Uhr

cuba cultur

filmclub münster

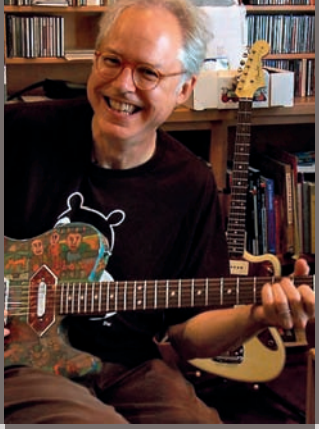
Doppelprogramm am 14.1. (2):

STEVE LACY: MASTER OF THE SOPRANO SAX

... und die Jazzdoku über den Saxophonisten Steve Lacy

In einer sehr intimen Atmosphäre erzahlt **Steve Lacy** zwischen Solo-Passagen auf dem Sopransaxohon über seine Vorbilder, Mitmusiker und andere Jazzgrößen wie Sidney Bechet, Gil Evans, Thelonious Monk oder Cecil Taylor. Besonders Monk steht im Focus – ist doch Lacy einer der wohl intensivsten Interpreten dieses eigenwilligen Komponisten und Pianisten. Dazu sieht und hört man Liveauftritte mit **Irene Aebi** (Gesang und Violine), **Steve Potts** (Altsaxophon), **Bobby Few** (Piano), **Jean-Jaques Avenel** (Bass) und **Oliver Johnson** (Schlagzeug).

USA 1983 · R: Peter L. Bull · engl.OF · 50'



BILL FRISELL: A PORTRAIT

Portrait über den Gitarristen Bill Frisell – einen der wohl vielseitigsten Musiker, Bandleader und Produzenten

In diesem sehr persönlichen filmischen Portrait kann man einen der wohl vielseitigsten Musiker, Bandleader und Produzenten bei seinen Umtrieben begleiten – den US-amerikanischen Gitarristen Bill Frisell. Das wird allein schon an der Liste der Musiker deutlich, mit denen er gearbeitet hat, alle möglichen Musikrichtungen sind vertreten: Paul Simon, Bonnie Raitt, Buddy Miller, Rickie Lee Jones, Jim Hall, Paul Motian, Ron Carter, Wynton Marsalis oder John Abercrombie sind ebenso wie John Zorn nur eine kleine Auswahl von Begleitern auf seinen kreativen Wegen. Passend dazu der Titel seiner aktuellen CD: Music IS.

Australien 2017 · R & Db: Emma Franz · K: Emma Franz · ab 0 J. · engl.OF · 118'

Mo 21. Januar ■ 19:00 Uhr

JOHN ZORN'S TREATMENT FOR A FILM IN 15 SCENES

Die Filmemacher Joey Izzo, Henry Hills, Lewis Klahr und das Kollektiv Gobolux bringen ihre Vision von John Zorns 1981 geschaffenen Kreation

John Zorn, Avantgarde-Komponist und Musiker aus New York, sieht Film und Musik als unwiederbringlich ineinander greifende Disziplinen und komponierte zahlreiche filmisch beeinflusste Werke wie z. B. *Godard* und *Spillane*. Ebenso wurde TREATMENT FOR A FILM IN FIFTEEN SCENES als „visuelle Musik" konzipiert.
Dreißig Jahre später erreichte er nun sein Publikum als individuelle Kurzfilme von vier verschiedenen Filmemachern: 15 SZENEN: 254 AUFNAHMEN (**Kollektiv Gobolux**), NA DANN NUN (**Lewis Klahr**), BARE ROOM **(Joey Izzo**) und ARCANA (**Henry Hills**).

R & Db: Joey Izzo, Henry Hills, Lewis Klahr und das Kollektiv Gobolux · ab 0 J. · engl.OF · 91'

Mo 28. Januar ■ 19:00 Uhr

*Kurzfilmsalon im neben*an:*

SHORTS ATTACK: ARBEIT & EKSTASE

Ein Lügendetektor beim Bewerbungsgespräch, mit den Chefs einen Ausflug in die Sauna machen und die Tricks eines Möbelhausgiganten entlarven: Arbeit zwischen Panik und Ekstase. Es singt ein Museumswärter, ein Fundbüromitarbeiter geht in die Luft, ein Jobber kommt mit dem Feierabend nicht klar, ein Müllmann entwickelt Zauberkräfte, bei der Spätschicht an einer Tanke in den Philippinen wird mit Benzin gezündelt und – ganz modern – ein Roboter übernimmt den Katzensalon.

MONDAY – A GERMAN LOVE STORY: Feierabend-Groteske

Klaus hat einen neuen Job. Der beste Job der Welt. Das einzige Problem ist der Feierabend. Er stresst.

Deutschland 2017 · R: Sophie Linnenbaum · ohne Dialoge · 6'

READY TO ASSEMBLE: Kaufrauschkomödie

Erlebnis pur: Als ihr Wohnzimmertisch auf unerklärliche Weise kaputt geht, fahren Pernille und Rune ins Möbelhaus, um einen neuen zu kaufen.

Norwegen 2017 · R: Astrid Thorvaldsen, Erik Paulsen · norw.OmU · 20'

MUSEUMSWÄRTER: Ekstase-Film

Als Museumswärter kann es einem schon mal langweilig werden während der Arbeit. Zeit für Ablenkung!

Österreich 2016 · R: Alexander Gratzer · ohne Dialoge · 3'

DETECTOR: Bewerbungs-Test

Er hat nur eine Chance, einen guten ersten Eindruck zu machen. Umso besser, dass bei seinem Vorstellungsgespräch ein Lügendetektor dabei ist.

USA 2012 · R: Paul Emerson · engl.OmU · 4'

VIHTA: Betriebsausflug

Der Chef hat eine Überraschung für seine neuen Mitarbeiter geplant. Gemeinsam fahren sie mit dem Bus ins Grüne – in eine Sauna.

Belgien 2018 · R: François Bierry · franz.OmU · 20'

LOST PROPERTY OFFICE: Arbeits-Flucht-Märchen

Im Fundbüro zu arbeiten kann einsam sein. Umgeben von lauter Dingen, an die niemand denkt, hat der dort angestellte Herr einen besseren Nutzen für sie.

Australien 2017 · R: Daniel Agdag · ohne Dialoge · 10'

EMPLOYEE OF THE MONTH: Spätschichtdrama

Die Angestellte einer Tankstelle zwischen Langeweile und Armut nutzt ihre Schicht, ein paar absurde Dinge zu tun.

Philippinen 2017 · Carlo Francisco Manatad · engl.OF · 13'

GARBAGE MAN: Arbeits-Zauberei

Sam ist seine Arbeit bei der Stadtreinigung leid. Als ihn ein Waschbär verflucht, wird er im wahrsten Sinne des Wortes zum Müllmann.

Kanada 2016 · R: Alan Miller · engl.OmU · 8'

ROBOT IS A ROBOT: Roboter im Katzensalon

Ein Roboter-Kriegsveteran wird von einer alten Frau im Katzen-Haarsalon angestellt. Wird er es schaffen, seine Blutrünstigkeit hinter sich zu lassen?

Dänemark 2018 · R: Emil Friis Ernst, Nilas Røpke Driessen · 6'

Gesamt: ab 12 J. · 90' plus Pausen und Moderation

Fr 15. Januar ■ 20:30 Uhr

*mit Moderation, Pause und Getränk im neben*an*

Münster – Stadt der Zuflucht, Seebrücke Münster, Eine-Welt-Netz NRW, Eine-Welt-Forum und Linse zeigen

UN PAESE DI CALABRIA

Eine konkrete Utopie in Italien

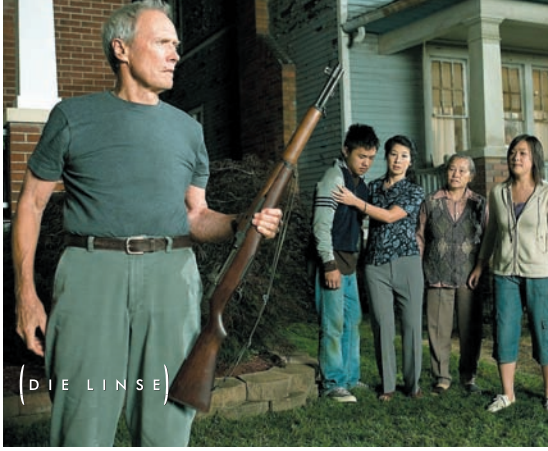
Das Dorf Riace an der Küste Kalabriens war lange gezeichnet von den Spuren der Auswanderung in die Städte des Nordens und in die reichen Länder: verfallene Häuser und verlassene Ländereien prägten das Bild. Bis 1998 ging die Einwohnerzahl von 3000 auf 800 zurück.

»Als **Domenico Lucano** Bürgermeister wurde und immer mehr Migranten auf der Durchreise waren, beschloss er, dass Schicksal von Riace in die Hand zu nehmen. Er stellte den Migrantenfamilien leer stehende Häuser zur Verfügung, gründete Kooperativen, die sie in Arbeit und Brot brachten und setzte europäische und italienische Fördergelder so geschickt ein, dass viele hierher kamen, um das „Wunder von Riace" zu bestaunen. Der Ort erwachte wieder zum Leben, sogar die Schule öffnete. Doch nun hat Lucano massiven Ärger. Der Hausarrest gegen ihn wurde aufgehoben, aber „sein" Dorf darf Domenico Lucano nicht mehr betreten. Der migrantenfreundliche Bürgermeister wurde suspendiert.« *(tagesschau, 20.10.2018)*

Frankreich/Italien/Schweiz 2016 · R & Db: Shu Aiello, Catherine Catella K: Steeve Calvo, François Pagès, Maurizio Tella · ab 12 J. · ital.OmeU · 90'

Mi 9. Januar ■ 20:00 Uhr

mit kurzer Einführung zu den aktuellen politischen Entwicklungen in Riace und anschliessendem Gespräch. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.



Leinwandbegegnungen

GRAN TORINO

Clint Eastwoods Film über die Überwindung von Vorurteilen und die Anfänge von Toleranz

Der Rentner und ehemalige Autobauer Walt Kowalski (**Clint Eastwood**) aus der gebeutelten Stadt Detroit ist ein Menschenfeind allererster Güte, und sein besonderer Hass gilt den Asiat*innen, die neuerdings seine Nachbarschaft bevölkern. All seine Vorurteile scheinen sich zu bestätigen, als der Nachbarsjunge Thao eines Nachts versucht, den Gran Torino aus Walts Garage zu klauen, als Teil eines Aufnahme-Rituals in eine Jugendgang. Komischerweise ist aber gerade das der Anfang von Toleranz, Verständnis und Opferbereitschaft: Walt verhindert nicht nur den Diebstahl, er stellt sich auch offen und mutig gegen die Gangs des Viertels – und plötzlich wird der alte Rassist gegen seinen Willen als Held verehrt …

USA / D 2008 · R: Clint Eastwood · Db: Nick Schenk & Dave Johannson · K: Tom Stern M: Kyle Eastwood & Michael Stevens Mit Clint Eastwood (Walt Kowalski), Bee Vang (Thao), Ahney Her (Sue), Christopher Carley (Pater Janovich) u.a. 116'

Mo 21. Januar ■ 18:45 Uhr · Eintritt 2 €

Leinwandbegegnungen **ist die Filmreihe der *Linse* von und für Geflüchtete und alle Interessierten, die Lust auf Begegnungen mit anderen Menschen, kulturellen Austausch und gute Filme haben. Im Anschluss gibt es im *neben*an* die Gelegenheit bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind willkommen!**

ARTHOUSE SNEAK
– Pay After! –

WIR MACHEN DAS PROGRAMM, IHR MACHT DEN PREIS!

Zweimal monatlich laden wir zur Arthouse Sneak. Im Rahmen der Cinema-Nachtschicht könnt ihr in der Regel am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 22:45 Uhr aktuelle Perlen aus der Welt der Filmfestivals und Programmkinos schon vor Bundesstart entdecken. Synchronisiertes hat dabei keine Chance: alle Filme laufen in der Originalsprache (nicht-deutschsprachige Filme mit deutschen Untertiteln).

Weiterhin gilt die Devise PAY AFTER: ihr bestimmt selbst, wie viel euch der gezeigte Überraschungsfilm wert ist. Schlappe 2,50 Euro beträgt der Mindesteintritt, mit bis zu 7,50 Euro könnt ihr nach dem Besuch den Film „belohnen".

Einlassmusik mit freundlicher Unterstützung durch GREEN HELL RECORDS!

Zuletzt liefen in der ARTHOUSE SNEAK:	[Note]
#136 CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG [amharisch/arab.OmU.OmU]	1,33
#135 SHOPLIFTERS [japan.OmU]	2,03
#134 GEGEN DEN STROM [isländ.OmU]	2,03
#133 COLD WAR [poln.OmU]	2,21
#132 WAS UNS NICHT UMBRINGT	3,02
#131 LETO [russ.OmU]	2,36
#131 SWEET COUNTRY [engl.OmU]	2,48
#129 COBAIN [engl.OmU]	2,60
#128 GUNDERMANN	2,23
#127 DON'T WORRY, WEGLAUFEN ... [engl.OmU]	2,09
Top 2018: CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG [amharisch/arab.OmU]	1,33
Flop 2018: 8:30	4,46

Nächste ARTHOUSE SNEAK-Termine:

#133: Mi 2. Januar ▪ 22:45 Uhr
#134: Mi 16. Januar ▪ 22:45 Uhr

PSYCHO FILM & ANALYSE

KÖRPER UND SEELE

Ildikó Enyedi führt uns an Schauplätze, von denen wir teils nicht mal träumen können

Die introvertierte Maria und ihr Kollege Endre stellen durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen. Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte zweier verletzter Seelen mit einem feinsinnig-lakonischen Humor an einem Ort, wo Liebe gar nicht möglich scheint: in einem Schlachthof.

»Solch ein Kammerspiel an ungewöhnlichem Ort funktioniert nur mit den richtigen Schauspielern. Besonders **Alexandra Borbély** überzeugt durch eine fast völlige Reduktion von Mimik und Gesten. Umso überraschender ist es, wenn sich ihr wächsernes Gesicht zu einem zaghaften Lächeln öffnet. KÖRPER UND SEELE lief gleich am zweiten Tag im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale. Und ging der Jury nicht mehr aus dem Kopf. Er gewann den *Goldenen Bären*.« *(Michael Ranze, programmkino.de)*

»Poetischer, romantischer und dabei doch frei von Kitsch kann man das Klischeebild der „Traumfabrik Kino" kaum auf die Leinwand bringen.« *(Spex)*

A TESTRÖL ÉS LÉLEKRÖL · Ungarn 2017 · R & Db: Ildikó Enyedi · K: Máté Herbai
Mit Alexandra Borbély, Morcsányi Géza, Zoltán Schneider u. a. · ab 12 J. · 116'

So 13. Januar ▪ 17:00 Uhr

Vortrag ab ca. 19.10 Uhr: Bettina Hahm, niedergelassen als Psychologische Psychotherapeutin in München

Die Linse und Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster zeigen

PRO LIFE – ABTREIBUNGSGEGNER AUF DEM VORMARSCH

Der Rechtsruck in der Gesellschaft ist auch im Bereich der Frauenrechte zu spüren, und dies europaweit.

Die Dokumentation zeigt, wie sich konservative Kräfte international zusammenschließen, um sicher geglaubte Rechte auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung zu beschneiden und ein rückwärtsgewandtes, exklusives Familienbild zu propagieren. Sowohl auf nationalstaatlicher Ebene als auch in Brüssel versuchen sie, die Gesetzgebung zu beeinflussen, und durch den Einsatz neuer Medien die öffentliche Meinung auf ihre Seite zu bringen. Die Filmemacherinnen **Alexandra Jousset** und **Andrea Rawlins-Gaston** haben in Europa, Russland und den USA über die Netzwerke der neuen Abtreibungsgegner*innen, ihre Finanzierungsquellen und Methoden recherchiert.

F 2017 · R & Db: Alexandra Jousset, Andrea Rawlins-Gaston · 95'

Mi 23. Januar ■ 19:00 Uhr · Eintritt: 5 €/erm. 3 €

Das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster lädt nach der Vorstellung zu einer Diskussionsrunde über den Film und die derzeitige Lage in der Abtreibungs- und Frauenrechtsdebatte ein.

Politik im Film – Mit dem Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft

L.A. CRASH

Brillante Erzählung über den alltäglichen Rassismus – Oscar 2006: Bester Film, Bester Schnitt, Bestes Original-Drehbuch

Staatsanwalt Cabot (**Brendan Fraser**) und seine Frau (**Sandra Bullock**) sehen sich in ihren ethnischen Vorurteilen bestätigt, als zwei Trickbetrüger ihr Auto stehlen. Ausbaden muss ihre Wut der Latino vom Schlüsseldienst, dem auch ein bestohlener iranischer Kurzwarenhändler im Nacken sitzt. Keiner aber hasst alle Andersfarbigen so sehr wie LA-Cop Ryan (**Matt Dillon**). Ein afroamerikanisches Paar am Steuer eines Luxuswagens kommt ihm deshalb gerade recht … Ausländerfeindlichkeit war schon immer ein Problem und fordert mit steigender Migration mehr politische Aufmerksamkeit. Anstatt explizit und organisierte ausländerfeindliche Gruppierungen unter die Lupe zu nehmen, diskutiert **Dr. Antje Vetterlein** am Beispiel von **Paul Haggis**' preisgekröntem Drama Rassismus in Situationen des alltäglichen Lebens. Der Film veranschaulicht auf provokative Art und Weise wie jeder gleichzeitig Täter und Opfer von Diskriminierung sein kann und stellt somit Fragen der politischen bzw. moralischen Verantwortung eines jeden Einzelnen im gesellschaftlichen Zusammenleben zur Diskussion.

CRASH · USA 2004 · R: Paul Haggis · Db: Paul Haggis, Robert Moresco · K: J. Michael Muro ■ Mit Sandra Bullock, Don Cheadle, Matt Dillon u.a. · ab 12 J. · 113'

Mi 16. Januar ■ 19:00 Uhr

mit einer Einführung von Prof. Dr. Antje Vetterlein

Lichtblick Kaffeklatsch

GEGEN DEN STROM

Eine Frau, die angesichts des drohenden Unheils Verantwortung für Island, für die wunderbaren und durchaus eigenwilligen Menschen und für sich selbst übernimmt – und handelt

Halla (**Halldóra Geirharðsdóttir**) ist Chorleiterin, eine unabhängige und warmherzige, eher in sich gekehrte Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Bergfrau" bekämpft sie heimlich in einem Ein-Frau-Krieg die nationale Aluminiumindustrie. Erst mit Vandalismus und letztlich mit Industriesabotage gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Halles gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands.

»Ökothriller, Abenteuerfilm, Märchen und Komödie - Benedikt Erlingssons Film über eine Umweltaktivistin auf dem Kriegspfad ist all das und noch mehr: großes, originelles Arthousekino!« *(programmkino.de)*

KONA FER Í STRÍÐ · Frankreich/Island/Ukraine 2018 · R: Benedikt Erlingsson Db: Benedikt Erlingsson, Ólafur Egill Egilsson · K: Bergsteinn Björgúlfsson Mit Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson, Davíð Þór Jónsson, Magnús Trygvason Eliasen u.a. · ab 6 J. · isl./span./engl./ukrai.OmU + dF · 100'

Mi 16. Januar ■ 14:30 Uhr

NRW-Premiere mit dem Gleis 22
in Kooperation mit dem Alínæ Lumr Festival

ISLAND SONGS

Ólafur Arnalds' Ode an seine Heimat Island

7 Wochen, 7 Orte, 7 Songs: Im Sommer 2016 reist der isländische Neoklassik-Komponist **Ólafur Arnalds** in die entlegensten Ecken seiner Heimat, auf der Suche nach der echten isländischen Kultur, abseits der Touristenpfade. Zusammen mit ausgewählten lokalen Musiker*innen und seinem ihn stets begleitenden Kammermusik-Ensemble entstehen dabei kompositorische Kleinode: Elegische, ergreifende Stücke, jeweils geprägt von den unterschiedlichen Landschaften, Menschen und Klimata, die die Reisenden erwarten.

Arnalds kollaboriert mit einem Heimatdichter und einer Kirchenorganistin, mit dem Kammerchor Süd-Island und mit Hollywood-Komponist **Atli Örvarsson**, einem Bläsertrio und mit *Of Monsters and Men*-Sängerin **Nanna Bryndís Hilmarsdóttir**. Zurück in Rejkjavik begleitet er sich am Ende mit seinen selbstspielenden Pianos gar selbst.

Island 2017 · R: Baldvin Z · K: Jóhann Máni Jóhannsson · M: Ólafur Arnalds, Einar Georg, Dagný Arnalds, South Iceland Chamber Choir, Atli Örvarsson & SinfoniaNord, Brasstrió Mosfellsdals, Nanna Bryndís Hilmarsdóttir (Of Monsters and Men) u.a. · isländ.OmeU · 70'

Mo 21. Januar ■ 21:00 Uhr

NRW-Premiere in Kooperation mit dem Alínæ Lumr Festival in Storkow, Brandenburg.

neben*an

Ein Laden für alle Fälle.

Das Ladenlokal neben dem Cinema bietet Platz für vieles: Vormittags ist es Kinderwagen-Café, nachmittags Stadtteilbüro und abends ein Ort für die unterschiedlichsten Feiern und Veranstaltungen.

Auch für Lesungen, Vorträge, Feiern und Ausstellungen steht der Raum zur Verfügung.

Der Raum wird vom Cinema getragen – für die einzelnen Veranstaltungen sind die Gruppen selbst verantwortlich.

Termine im Januar

Di 1.1. ▪ 19:00 Uhr: **Offener Poly-Treff**
Do 3.1. ▪ 19:00 Uhr: **fahrradstadt.ms Versammlung**
Sa 5.1. ▪ 14:00 Uhr: **Strickgruppe Wolljunkies**
Fr 11.1. ▪ 10:00 Uhr: **Vätertreff**
Fr 11.1. ▪ 19:30 Uhr: **Mensa Kids und Juniors**
Mo 14.1. ▪ 18:30 Uhr: **Aufstehen Münster**
Di 15.1. ▪ 20:30 Uhr: **Kurzfilm-Salon** (DIE LINSE)
Sa 19.1. ▪ 14:30 Uhr: **„Schnuppereinheit Gitarrenunterricht" für Seniorinnen und Senioren**
Di 22.1. ▪ 10:00 Uhr: **Kostproben: Vom Stillen zur B(r)eikost**
So 27.1. ▪ 18:15 Uhr: ***Zwischenzeit* Bildervortrag**
Mo 28.1. ▪ 18:30 Uhr: **Aufstehen Münster**

Regelmäßige Termine:

Do–Di ▪ 10:00-13:45 Uhr
(Di 1.1. erst ab 12:00 Uhr, nicht Sa 5.1.):
Offenes Kinder(wagen)-Café

mittwochs ▪ 14.00-17:00 Uhr:
Offener Seniorentreff in Mauritz"

sonntags ▪ ab 14:00 Uhr (nicht 6. und 13.1.)
Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Die Termine können sich ändern. Der komplette aktuelle Kalender und die Konditionen stehen unter www.nebenan-muenster.de

Buchungen und Nachfragen montags und donnerstags 10:00 bis 13:00 Uhr unter Tel. 0251 · 37409589 oder info@nebenan-muenster.de

ÜBERSICHT ZUM HERAUSNEHMEN!

CINEMA & Kurbelkiste

Spitzenpreise 2017 von Bund und Land NRW für das Cinema!

Warendorfer Str. 45 · Münster Mauritz-West · Tel. 0251.30300
www.cinema-muenster.de · info@cinema-muenster.de

Gegründet 1968 an der Weseler Straße, seit 1981 am jetzigen Standort.
Das älteste Programmkino der Republik.

Drei Säle: Cinema 1 (158 Plätze), Cinema 2 (58 Plätze), Kurbelkiste (52 Plätze).

GARBO

Café und Kneipe
im Cinema

Tel. 0251.30309
Mail: garbo@cinema-muenster.de

AUSGEZEICHNET: regelmäßig für das herausragende Jahresprogramm, Dokumentarfilmprogramm und Kinderfilmprogramm von der Film- und Medienstiftung NRW und von der Kulturstaatsministerin. Spitzenpreise 2017!

BARRIEREFREIHEIT: Das Cinema 1 ist nicht, Cinema 2 und Kurbelkiste bedingt rollstuhlgerecht. Am besten vorher einen Rollstuhlplatz reservieren.
Die Toiletten sind nicht rollstuhlgerecht.

HÖRBEHINDERTE: Der Ton aller Filme lässt sich mit Induktionsschleife oder über eine Smaprtphone-App verstärken. Entsprechend gekennzeichnete Filme können zudem mit Hilfe eines eigenen Smartphones und Kopfhörers mit Untertiteln versehen werden.

SEHBEHINDERTE: Mit eigenem Smartphone und Kopfhörer können entsprechend gekennzeichnete Filme mit Audiodeskription versehen werden.

LAGE: ca. 800 Meter = 10 Fußminuten vom Hauptbahnhof
in Mauritz-West, auf der Warendorfer Straße –
das ist die Straße Richtung Osten nach Handorf, Telgte, Warendorf

ANFAHRT PER ÖPNV: Haltestelle Zumsandestraße (1 Min.): Linien 2, 10, [N83].
Haltestelle Hohenzollernring / Finanzgericht (5. Min.): 33, 34, [N2].
Haltestelle Hauptbahnhof (10 Min.): alle Linien.

ANFAHRT PER AUTO: Parkplätze beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- an der Friedensstraße (Zufahrt gegenüber Anna-Krückmann-Haus)
- und an der Warendorfer Straße 21-25. Gezahlt werden muss mit Geld- oder EC-Karte. Die Parkplätze sind rund um die Uhr geöffnet.

ANFAHRT MIT DEM FAHRRAD: Die besten Parkmöglichkeiten gibt es an den Fahrradständern auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

ÖFFNUNGSZEITEN der Kinokasse: immer 15 Min. vor der 1. Vorstellung.
Montag und Dienstag ab ~16:30 Uhr, Mittwoch bis Samstag ab ~14:45 Uhr,
Sonntag ab 10:30 Uhr

EINTRITTSPREIS: 8,00 €* · ERMÄSSIGT: 6,50 €* (Ermäßigung gilt für Studierende, Behinderte über 50%, Münster-Pass-Besitzende u.a.)
5ER KARTE (gilt nicht am Tag des Kaufes): **35,00 €** (7,00 € je Karte)

DONNERSTAG = PREMIERENTAG: 5,50 €* für alle Filme, die neu starten
KINO FÜR KINDER: 4,50 € für alle.
SONDERVERANSTALTUNGEN sind möglich. Anfragen unter 0251.30307

SCHULKINO Auf Wunsch zeigen wir Filme auch für Schulklassen zu individuellen Terminen vormittags. Ein regelmäßiger Newsletter informiert über aktuelle Schulkino-Angebote: Eintragen unter schulkino@cinema-muenster.de

Adresse und Barrierefreiheit:
wie Cinema

Tischreservierungen:
Wir können leider nur Reservierungen für maximal 8 Personen annehmen.

Täglich geöffnet ab 10:00 Uhr:
Mo – Do bis 0:00 Uhr,
Fr + Sa bis 0:30 Uhr,
So bis 22:30 Uhr

Große Karte:
Mo – Fr 12:00 bis 14:00 Uhr
Mo – Do 17:45 bis 22:45 Uhr,
Fr + Sa 17:45 bis 23:15 Uhr,
So + feiertags 13:00 bis 22:00 Uhr

Großes Frühstücksbuffet:
So + feiertags 10:00 bis 13:00 Uhr

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
von Cinema & Café Garbo:

Fr 18.1. (Betriebsversammlung)
ab 15.00 Uhr geöffnet

*Preise ggf. plus Überlängenzuschlag

ÜBERSICHT ZUM HERAUSNEHMEN!

Das Cinema zeigt

WOCHENPROGRAMM JANUAR 2018

Cinema & Die Linse

SONDERTERMINE

ab Mi 26.12. Das Cinema zeigt zum Bundesstart
SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE [jap.OmU + dF] LINSE 12

Das Cinema zeigt zum Bundesstart
DREI GESICHTER [fars.OmU + dF] LINSE 12

ab Do 27.12. CINEMA FLASHLIGHT zum Bundesstart
THE LAST MOVIE [engl./span.OmU] Linse 12

Kino für Kinder
14:45 WIR KINDER AUS BULLERBÜ 16

ab Do 3.1. Das Cinema zeigt zum Bundesstart
COLETTE [engl.OmU + dF] 19

CINEMA FLASHLIGHT
ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA 17

Do 3.1. – So 6.1. 14:45 *Kino für Kinder*
HUGO CABRET 16

ab Do 10.1. CINEMA FLASHLIGHT zum Bundesstart
ADAM UND EVELYN 21

CINEMA FLASHLIGHT
SIBEL [türk.OmU + dF] 21

Sa 12.1. + So 13.1. 14:45 *Kino für Kinder*
SING 16

CAPERNAUM
STADT DER HOFFNUNG

ab Do 17.1. Das Cinema zeigt zum Bundesstart
CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG
[amharisch/arab.OmU + dF] 22

Das Cinema zeigt zum Bundesstart
YULI [span./engl.OmU + dF] 23

Sa 19.1. + So 20.1. 14:45 *Kino für Kinder*
JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER 16

DONNERSTAG *Premierentag!* NEUSTARTS KOSTEN DONNERSTAGS NUR 5,50 EURO EINTRITT!

ab Do 24.1. Das Cinema zeigt zum Bundesstart
THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN [engl.OmU + dF] 24

CINEMA FLASHLIGHT
NOVEMBER [estn./dt.OmU] 25

Sa 26.1. + So 27.1. 14:45 *Kino für Kinder*
MIKROKOSMOS – DAS VOLK DER GRÄSER 16

ab Do 31.1. Das Cinema zeigt
BEAUTIFUL BOY [engl.OmU + dF] 26

CINEMA FLASHLIGHT zum Bundesstart
RAFIKI [suah.OmU] 25

Sa 2.2. + So 3.2. 14:45 *Kino für Kinder*
NOMADEN DER LÜFTE – DAS GEHEIMNIS DER ZUGVÖGEL 16

Di 25.12. 20:00 50 Jahre Cinema & Kurbelkiste (50 + Ende)
DAS LEBEN DES BRIAN [engl.OmU] LINSE 12

Do 27.12. 14:30 Kino Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbüro Mauritz
SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE LINSE 12

Mo 31.12. Thomas Behm und Jens Schneiderheinze hören auf :-(
DANKE FÜR DIE TOLLEN JAHRE!

Mi 2.1. 22:45 Cinema Nachtschicht
ARTHOUSE SNEAK Pay After #137 [???.OmU] 19

Do 3.1. Premiere mit Gast
20:00 ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA 19

Mo 7.1. Look&Listen – filmclub münster, cuba-cultur, N. Nowotsch
19:00 KONZERT IM FREIEN 6

Mi 9.1. Münster-Stadt der Zuflucht, Seebrücke Münster, Eine-Welt-Netz NRW, Eine-Welt-Forum und Linse zeigen
20:00 UN PAESE DI CALABRIA [ital.OmeU] 9

So 13.1. Psycho, Film & Analyse
17:00 KÖRPER UND SEELE 10

So 13.1. in vino cinemas
19:00 YULI [span./engl.OmU + dF] 23

Mo 14.1. Look&Listen – filmclub münster, cuba-cultur, N. Nowotsch
19:00 ART PEPPER: NOTES FROM A JAZZ SURVIVOR [engl.OF] 6

Queer Monday
21:00 RAFIKI [suah.OmU] 25

Di 15.1. *Kurzfilmsalon im neben*an*
20:30 Shorts Attack: Arbeit & Ekstase 8

Mi 16.1. Lichtblick KaffeeKlatsch
14:30 GEGEN DEN STROM 12

Politik und Film
19:00 L.A. CRASH 11

22:45 Cinema Nachtschicht
ARTHOUSE SNEAK Pay After #137 [???.OmU] 19

So 20.1. in vino cinemas
19:00 THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN 24

Mo 21.1. Leinwandbegegnungen
18:45 GRAN TORINO 9

Look&Listen – filmclub münster, cuba-cultur, N. Nowotsch
19:00 BILL FRISELL: A PORTRAIT [engl.OF] 7

NRW-Premiere mit dem Gleis 22
21:00 ISLAND SONGS [isl.OmeU] 12

Mi 23.1. Die Linse und Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster
19:00 PRO LIFE – ABTREIBUNGSGEGNER AUF DEM VORMARSCH 11

Fr 25.1. Das Cinema zeigt mit dem Seniorenbüro Mauritz
14:30 SIBEL [türk.OmU + dF] 21

Endlich ...
DIE NEUE LINSE IST FERTIG

Mo 28.1. Look&Listen – filmclub münster, cuba-cultur, N. Nowotsch
19:00 JOHN ZORN'S TREATMENT FOR A FILM IN 15 SCENES [engl.OF] 7

SCHULKINO WOCHEN
SchulkinoWochen NRW:
24. bis 30. Januar 2019

Alle Veranstaltungen im Cinema, Warendorfer Straße 47, Kinokasse: Tel. (0251) 30 300

Aktuelle Termine auf unserer Internetseite www.cinema-muenster.de, in der Tageszeitung und im Wochenprogramm *KINOaktuell*, das in allen Kinos Münsters und vielen Volksbanken und Sparkassen des Umlandes ausliegt.

Irrtümer sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Alle Angaben also ohne Gewähr.
Änderungen (besonders bei den Zeiten) vorbehalten!

ÜBERSICHT ZUM HERAUSNEHMEN!

Scarlett, das offizielle Glücksschwein des Cinema, präsentiert:

KINO FÜR KINDER IM CINEMA IM JANUAR

Kino für Kinder

Eintritt beim „Kino für Kinder" im Cinema: 4,50 Euro

Kinder erhalten am Tag ihres Geburtstages mit einem Elternteil freien Eintritt!

Bei größeren Gruppen hat jede zehnte Person freien Eintritt! (nach Voranmeldung)

Die Anfangszeiten können sich nach hinten verschieben. Bitte KINOaktuell beachten!

Es können auch individuelle Termine vereinbart werden.

WIR KINDER AUS BULLERBÜ

Die Ferien sind für die Kinder aus Bullerbü immer die beste Zeit im Jahr, um neue und spannende Abenteuer zu erleben.

Schweden, Deutschland, Italien 1987
R: Olle Hellbom · ab 0 J. · empf. ab ca. 5 J. · 91'

Do 27. Dezember · 14:45 Uhr
Fr 28. Dezember · 14:45 Uhr
Sa 29. Dezember · 14:45 Uhr
So 30. Dezember · 14:45 Uhr
Mo 31. Dezember · 14:45 Uhr
Di 1. Januar · 14:45 Uhr
Mi 2. Januar · 14:45 Uhr

HUGO CABRET

Von seinem Vater ist Hugo nur eine seltsame Maschine geblieben. Hugo glaubt, dass sie ihm eine Botschaft übermitteln kann, wenn er sie repariert. Er versucht, bei einem Spielzeugmacher Ersatzteile zu stehlen …

USA 2011 · R: Martin Scorsese
ab 6 J, empf. ab ca. 10 J. · 127'

Do 3. Januar · 14:45 Uhr
Fr 4. Januar · 14:45 Uhr
Sa 5. Januar · 14:45 Uhr
So 6. Januar · 14:45 Uhr

SING

Das alte Theater von Koala Bunny Moon steht vor dem Aus! Da kommt die Idee: eine Castingshow! Ein junger Gorilla, eine Schweine-Hausfrau, eine Straßenmusiker-Maus, ein Punk-Stachelschwein ein schüchterner Elefant kommen in die letzte Runde.

USA 2016 · R: Garth Jennings
ab 0 J., empf. ab 7 J. · 108'

Sa 12. Januar · 14:45 Uhr
So 13. Januar · 14:45 Uhr
Anschließend gemeinsames Malen

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Der kurzweilige Abenteuerfilm nach dem bald 60 Jahre alten Kinderbuchklassiker von **Michael Ende** ist detailreich animiert, farbenprächtig ausgestattet und balanciert geschickt zwischen klamaukigen, spannenden und emotionalen Momenten.

Deutschland 2018 · R: Dennis Gansel
ab 0 J., emp. ab 7 J. · 105'

Sa 19. Januar · 14:45 Uhr
So 20. Januar · 14:45 Uhr

MIKROKOSMOS – DAS VOLK DER GRÄSER

Kleinste Tiere kommen ganz groß raus: Die faszinierende Welt in einer Wiese. Als wären wir selbst auf Miniaturgröße geschrumpft, erscheinen Gräser wie Urwälder, Tautropfen wie Ballons und die Miniatur-Hauptdarsteller wie Kreaturen in einem Fantasy-Thriller.

Frankreich/Schweiz/Italien 1996 · R: Claude Nuridsany · ab 0 J., empf. ab ca. 6 J. · 75'

Sa 26. Januar · 14:45 Uhr
So 27. Januar · 14:45 Uhr

ÜBERSICHT ZUM HERAUSNEHMEN!

Leinwand statt Schultafel

SCHULKINO IM JANUAR

Anmeldung für Schulvorstellungen erforderlich unter 0251.37409592 oder schulkino@cinema-muenster.de Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren. Der Eintritt variiert nach Gruppengröße. Nach Möglichkeit erfüllen wir Terminwünsche. Unsere Schulkino-Datenbank: www.schulkinofilme.cinema-muenster.de

RAFIKI **ab 9. Klasse** > S. 25
Ihr Leben ist so bunt, intensiv und gefährlich wie ihr Lachen ansteckend. Ein Film über Mut, Hoffnung und den Zauber der ersten Liebe

DREI GESICHTER **ab 10. Klasse > Linse 12**
In seinem Roadmovie beleuchtet der Iraner **Jafar Panahi** bissig und amüsant die Wirkmacht patriarchaler Strukturen in der Provinz.

GEGEN DEN STROM **ab 10. Klasse > Linse 12**
Eine Frau übernimmt angesichts drohenden Unheils Verantwortung für Island, seine wunderbaren Menschen und sich selbst – und handelt.

SCHULKINO WOCHEN

SchulkinoWochen NRW:
24. bis 30. Januar 2019

JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER ■ ab 2. Klasse
DIE GRÜNE LÜGE ■ ab 8. Klasse
Grüngewaschenen Marketingideen auf der Spur
ALLE FARBEN DES LEBENS ab 9. Klasse
Ein Haus, 3 Generationen, 4 außergewöhnliche Menschen
WELCOME TO SODOM ■ ab 9. Klasse
Über Bewohner*innen einer Elektromülldeponie in Ghana
DRAUßEN ■ ab 10. Klasse
Drei Obdachlose gewähren Einblicke in ihr Leben
DAS MÄDCHEN WADJDA ■ ab 5. Klasse
Ein saudi-arabisches Mädchen möchte Fahrradfahren

Anmeldung nur über www.schulkinowochen.nrw.de

CINÉFÊTE 19
DAS FRANZÖSISCHE SCHULFILMFESTIVAL
21. März bis 3. April 2019
Mehr unter www.cinefete.cinema-muenster.de

CINEMA FLASHLIGHT

ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA

15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Ein Film über eine Entdeckungsreise mit dem Fahrrad, die Suche nach dem Abenteuer und nach dem Ich.

»**Anselm Nathanael Pahnke** wollte mit zwei Freunden Südafrika auf dem Fahrrad erkunden, als diese ihm eröffneten, dass sie die Tour abbrechen müssen. Anselm stand vor der Entscheidung: Aufgeben oder allein weiterreisen? Er entschied sich, weiterzufahren. Und wie: Anselms Reise sollte über ein Jahr dauern, dabei durchfuhr er den afrikanischen Kontinent von Süd nach Nord. Über 400 Tage blieb Anselm währenddessen schonungslos seinen Prinzipien treu: Er nutzte weder Bus noch Bahn und verzichtete darauf, Trinkwasser zu kaufen. Seine Erlebnisse hielt er mit der Kamera fest. Aus den Aufnahmen ist die Reise-Doku ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA entstanden. Der Film zeigt einen jungen Mann, der sich auf das Abenteuer seines Lebens einließ ohne zu wissen, wohin ihn der Weg führt. Anselm begann den Tag niemals am gleichen Ort, an dem er endete. Dieses Undefinierte und jene fehlende Zielvorgabe machen einen großen Reiz des Films aus, da sie immer neue Überraschungen und Unerwartetes bereithalten. Der Film bringt einem nicht nur die verschiedenen Ethnien, Kulturen und Bewohner näher. Im Zentrum steht genauso die vielfältige Tier- und Naturwelt des Kontinents.« *(Björn Schneider, programmkino.de)*

Deutschland 2018 · R: Janco Christiansen, Anselm Nathanael Pahnke · K: Anselm Nathanael Pahnke · ab 0 J. · 103'

ab Do 3. Januar in einzelnen Vorstellungen
Do 3. Januar ■ 20:00 Uhr mit Anselm Nathanael Pahnke

„Erfüllt von funkelnden Momenten
aus Schönheit, Witz und Hoffnung.“

THE TELEGRAPH

PREIS DER JURY
FESTIVAL DE CANNES

CAPERNAUM

STADT DER HOFFNUNG

كفرناحوم

„Von großer epischer Kraft.“ LE MONDE

FFF Bayern www.capernaum.de /capernaum.film wildbunch Alamode Film

AB 17. JANUAR IM KINO

Das Cinema zeigt zum Bundesstart im Januar

COLETTE

Das Biopic über die bisexuelle französische Schriftstellerin, Varietékünstlerin und Journalistin Colette

Sidonie-Gabrielle Colette (**Keira Knightley**), eine junge, unbekümmerte Dame vom Land, ist frisch verheiratet mit einem charismatischen wie egomanischen Autor, der unter dem Pseudonym „Willy" (**Dominic West**) seine Werke veröffentlicht. Willy, der das Talent anderer nur zu gerne zu seinen Gunsten ausschlachtet, gestattet Colette, ihre Romane zu veröffentlichen. Jedoch unter einer Bedingung: Es muss sein Name auf dem Umschlag stehen. Durch den phänomenalen Erfolg der „Claudine"-Reihe avanciert Willy zu einem berühmten Autor. Seine Frau und er werden zum ersten „Promi-Paar" der Moderne.

Nach der Scheidung pflegte Colette auch Beziehungen zu Frauen, bevor sie wieder Männer heiratete. In den zahlreichen Veröffentlichungen verstand sie es vor allem, Frauengestalten und Frauenschicksale psychologisch einfühlsam und lebensnah zu beschreiben. Ihr unkonventioneller Lebensstil schlug sich auch in ihren Werken nieder, insbesondere darin, dass sie sich dort kritisch mit der Ehe auseinandersetzt und die Sexualität der Frau nicht tabuisiert. Als sie 1954 im Alter von 81 Jahren starb, bekam sie als erste Frau in Frankreich ein Staatsbegräbnis.

»Colettes Leben ist eine äußerst inspirierende Geschichte, und ich glaube fest daran, dass Geschichten die Welt verändern können. COLETTE beinhaltet viele Aspekte, die sich auch in der heutigen *#metoo*-Bewegung wiederfinden. Es geht um eine Frau, die sich aus der Unterdrückung befreit und ihre eigene Stimme gefunden hat. Die Parallelen sind hier ganz offensichtlich.« *(Regisseur **Wash Westmoreland**)*

»Westmoreland (Ko-Regie bei *Still Alice)* widmet der freigeistigen Französin nun ein mit Keira Knightley besetztes und beim Filmfestival in Sundance uraufgeführtes Biopic, das sich auf die frühen Jahre Colettes konzentriert, in denen sie als Ghostwriterin für ihren Ehemann reüssierte und peu à peu die gesellschaftlichen Gepflogenheiten überwand. Mit der geschliffenen Erzählweise funktioniert COLETTE als pittoreskes Emanzipationsdrama mit Schauwerten des Fin de Siècle.« *(programmkino.de)*

COLETTE · Großbritannien/Ungarn/USA 2018 · R: Wash Westmoreland · Db: Richard Glatzer, Rebecca Lenkiewicz, Wash Westmoreland · K: Giles Nuttgens Musik: Thomas Adès ■ Mit Keira Knightley, Dominic West, Denise Gough, Fiona Shaw, Eleanor Tomlinson u.a. · ab 6 J. · engl.OmU + dF · 112'

Ab Do 3. Januar im Wochenprogramm

NACH TAXI TEHERAN FÄHRT
JAFAR PANAHI AUFS LAND!
DREI GESICHTER
BESTES DREHBUCH
FESTIVAL DE CANNES
„Ein Road Feel Good Movie“
Thierry Frémaux, Cannes Film Festival
„Mit großer Leichtigkeit und Humor“
Zeit Online
„Panahi verzaubert das Publikum“
Deutsche Welle
AB 26. DEZEMBER IM KINO
/DreiGesichter.DerFilm
weltkino

CINEMA FLASHLIGHT zum Bundesstart

ADAM UND EVELYN

Nach der Romanvorlage von Ingo Schulze entwerfen Andreas Goldstein und Jakobine Motz das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989

Ein heißer Sommer 1989 im Osten Deutschlands. Adam arbeitet als Schneider und Fotograf, seine Freundin Evelyn ist Kellnerin. Ihren Urlaub wollen die beiden am Balaton verbringen. Als Evelyn Adam jedoch mit einer anderen erwischt, fährt sie ohne ihn mit einer Freundin und deren West-Cousin nach Ungarn. Um die Beziehung zu retten, reist Adam ihr in seinem betagten Wartburg hinterher. Als Ungarn unerwartet die Grenzen nach Österreich öffnet, wird die Flucht in den Westen zur ungeahnten Möglichkeit. Zwischen gelebten Träumen und der Sehnsucht nach einem unbekannten Paradies steht ihnen alles offen – Evelyn spürt neue Hoffnung, Adam sieht einem Neuanfang mit wenig Begeisterung entgegen.

»Humor ist hier ein wichtiges Stilmittel und auch dieser ist herrlich trocken – wie ein Sandkuchen eben. Er pointiert oft die schon fast absurde Situation, manchmal erlaubt er sich aber auch abzubrechen, nicht auszusprechen und den Status quo zu bewahren, anstatt über die Zukunft zu sinnieren … Er ist ohne Frage ein etwas verschmitzter Film, der an die DDR-Filme der 1970er und 80er Jahre erinnert, die die Zensur mit Klugheit umschifften. Und hier verbindet das Werk dann doch die beiden Welten, die in der Erzählung in so vielen Momenten getrennt sind und bleiben.« *(Beatrice Behn, kino-zeit.de)*

Deutschland 2018 · R & Db: Andreas Goldstein · K: Jakobine Motz ■ Mit Florian Teichtmeister, Anne Kanis, Lena Lauzemis, Milian Zerzawy u.a. · ab 0 J. · 100'

Ab Do 10. Januar in einzelnen Vorstellungen

CINEMA FLASHLIGHT

SIBEL

In der Weltabgeschiedenheit eines kleinen türkischen Dorfes kämpft eine außergewöhnliche junge Frau um ihre weibliche Identität.

Die 25-jährige Sibel lebt mit ihrem Vater und ihrer Schwester in einem abgelegenen Dorf in den Bergen des Schwarzen Meeres der Türkei. Sibel ist seit ihrer Geburt stumm, kann sich aber mit der traditionellen Pfeifsprache der Region verständigen. Von den anderen im Dorf lebenden Menschen ausgestoßen, jagt sie unablässig einen Wolf, der im benachbarten Wald herumstreunen soll und bei den Frauen des Dorfes Ängste und Fantasien auslöst. Dabei trifft sie auf einen Deserteur. Verwundet, bedroht und verletzbar ist er der Erste, der sie mit anderen Augen sieht.

»Preisgekröntes poetisches Drama um die Selbstbehauptung einer jungen Frau. Das Regieduo **Çagla Zencirci** und **Guillaume Giovanetti** setzt seine junge Hauptdarstellerin **Damla Sönmez** vor beeindruckender Naturkulisse in Szene, behält den Fokus aber auf das Emotionale. Der deutsche Koproduzent **Michael Eckelt** wurde für das Drama beim Filmfest in Hamburg prämiert.« *(Blickpunkt:Film)*

Frankreich/Deutschland/Luxemburg/Türkei 2018 · R: Guillaume Giovanetti, Çagla Zencirci · Db: Çagla Zencirci, Ramata Sy & Guillaume Giovanetti u.a. K: Eric Devin ■ Mit Damla Sönmenz, Emin Gürsoy, Erkan Kolçak Köstendil, Elit Iscan, Meral Çetinkaya u.a. · ab 12 J. · türk.OmU + dF · 95'

Ab Do 10. Januar in einzelnen Vorstellungen

Do 24. Januar ■ 14.30 Uhr im Kino Kaffeeklatsch

Das Cinema zeigt zum Bundesstart

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

SNEAK LIEBLING 2018!

Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft. »Ein Crescendo des Elends, erschütternd und erschreckend« ***(Film des Monats, Jury der Evangelischen Filmarbeit)***

Zain (**Zain Al Rafeea**) ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt.

»Es ist unglaublich, was die libanesische Regisseurin **Nadine Labaki** aus ihren KinderdarstellerInnen herausholt. Zain trägt mit einer beeindruckenden Kraft diesen Film, dessen Fabelerzähler er genauso ist, wie die Figur, dessen echtes Leben hier seine Rolle transzendiert. Dass er seine Eltern verklagt, weil sie ihn in eine Welt geboren haben, in der sie ihm absolut nichts zu bieten haben, ist dabei der Dreh- und Angelpunkt in Labakis kritischer Auseinandersetzung. Ihr Hauptaugenmerk richtet sich auf Kinder(rechte) und wahrlich, das hier Porträtierte ist manchmal kaum erträglich, vor allem weil es keine Fiktion ist, sondern täglich so millionenfach auftritt. Und das nicht nur um Libanon. Capharnaüm geht weit über die eigenen Landesgrenzen hinaus. Es ist eine globale Frage, die auch Grenzziehungen mit einbezieht. Sie machen den Menschen, viele von ihnen sind MigrantInnen, das Leben völlig unlebenswert. Ohne Pass oder Aufenthaltserlaubnis ist auch Rahil ein Niemand.« *(Beatrice Behn, kino-zeit.de)*

»Wie er sein Leben meistert, sich in der harten Welt des Slums zurechtfindet, überlebt, bald auch den kleinen Yonas betreut, ist enorm intensiv geschildert, mit einer Kamera auf Augenhöhe der Kinder gefilmt, als quasi dokumentarische Beschreibung eines Lebens am untersten Ende der sozialen Leiter. Wuchtiges, emotionales, manchmal auch emotionalisierendes Kino ist Nadine Labakis CAPARNAUM, das vieles tut, aber gewiss nicht kalt lässt.«

(Michael Meyns, programmkino.de)

CAPHARNAÜM · Libanon/USA 2018 · R: Nadine Labaki · Db: Nadine Labaki, Jihad Hojeily, Michelle Keserwany · K: Christopher Aoun ■ Mit Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole, Kawthar Al Haddad u.a. · ab 12 J. amharisch/arab.OmU + dF · 126'

Ab Do 17. Januar im Wochenprogramm

Das Cinema zeigt zum Bundesstart

YULI

Der neue Film von Icíar Bollaín *(El Olivo, Und dann der Regen):* Ein Biopic, das Grenzen sprengt, über und mit Ballett-Legende Carlos Acosta.

Kuba, Anfang der 80er Jahre. Carlos ist ein ungestümes, rebellisches Kind. Das meiste, was er vom Leben weiß, hat er auf den Straßen Havannas gelernt, wo er zum ungekrönten König der spontanen Breakdance-Wettbewerbe geworden ist. Sein Vater Pedro, LKW-Fahrer und Enkel einer Sklavin, erkennt das außergewöhnliche Talent seines Sohnes, das ihn herausreißen könnte aus dem Kreislauf von Unterdrückung und Anpassung. „Yuli" nennt er seinen Sohn, nach einem afrikanischen Kriegsgott. Doch Yuli will nicht tanzen, er will keine Strumpfhosen und Ballettschläppchen tragen, er will Fußballer werden, wie Pelé. Pedro zwingt seinen Sohn auf die staatliche Ballettschule und sorgt mit harter Hand dafür, dass er seine Ausbildung beendet, zuletzt in einem Ballett-Internat in der Provinz, fernab der Familie. Yuli lernt, mit der Einsamkeit zu leben. Der Tanz wird vom Zwang zur Zuflucht. Carlos entwickelt sich zum herausragenden Tänzer seiner Generation. Nach dem Gewinn der Goldmedaille beim renommierten *Prix de Lausanne* verpflichtet das *English National Ballet* den 18-jährigen als „Principal Dancer": Der Beginn einer einzigartigen Karriere.

Im fernen London zehrt das Heimweh an Yuli, die Sehnsucht nach seiner Familie und den Freunden, nach Kuba. Als er nach einer schweren Verletzung mit dem Tanzen pausieren muss, geht er zurück nach Havanna. Nach Jahren der Entbehrung und Einsamkeit lebt er nun seinen schier unstillbaren Hunger nach Leben aus – und setzt damit seine Karriere aufs Spiel. Er muss sich entscheiden, ob er den Weg weitergehen will, den sein Vater ihm aufgezwungen hat – oder ob seine Liebe zum Tanz stark genug ist, seinen eigenen Weg zu finden.

Regisseurin **Icíar Bollaín** und Autor **Paul Laverty** erzählen vor dem bewegten Hintergrund der Historie Kubas in den letzten 40 Jahren die Geschichte einer unglaublichen Karriere, die aus einem Vorort Havannas bis ins Royal Ballett in London führt, wo Carlos Acosta zum ersten schwarzen Romeo im scheinbar ewig weißen Universum des klassischen Balletts wird. Zugleich ist YULI eine bewegende Familiengeschichte, die von der Liebe zueinander geprägt ist, aber auch von der widersprüchlichen Beziehung zum Vater.

Spanien/Kuba/Großbritannien/ Deutschland 2018 · R: Icíar Bollaín · Db: Paul Laverty · K: Alex Catalán ■ Mit Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Keyvin Martínez u.a. · ab 6 J. · span./engl.OmU + dF · 105'

So 13. Januar ■ 19:00 Uhr: *in vino cinemas* – Nach dem Film Weinempfang

Ab Do 17. Januar im Wochenprogramm

Das Cinema zeigt zum Bundesstart

THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN

Eine bitterbös-absurde Farce über Intrigen im britischen Königshaus des 18. Jahrhunderts – von Yorgos Lanthimos *(The Lobster, Killing of a Sacred Deer)*

England befindet sich im frühen 18. Jahrhundert im Krieg mit Frankreich, doch Entenrennen und der Genuss von Ananas erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die gebrechliche Königin Anne (**Olivia Colman**) sitzt zwar auf dem Thron, doch ihre enge Freundin Lady Sarah (**Rachel Weisz**) regiert das Land an ihrer Stelle und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als Abigail (**Emma Stone**), das neue Dienstmädchen, ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. Sarah nimmt Abigail unter ihre Fittiche, und diese sieht ihre Chance, zu ihren aristokratischen Wurzeln zurückzukehren. Als die politischen Auseinandersetzungen Sarah zeitlich immer mehr in Anspruch nehmen, nimmt Abigail ihren Platz als Vertraute der Königin ein. Die aufkeimende Freundschaft gibt Abigail die Möglichkeit, ihre ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen – und sie wird nicht zulassen, dass eine Frau, ein Mann, Politik oder sonst irgendetwas sich ihr in den Weg stellt …
Mitreißend schonungslos und grandios scharfzüngig gespielt von einem starken Frauenensemble, trifft das Historiendrama den Nerv der Zeit und geht unter die Haut.

»Wenn **Yorgos Lanthimos** Filme macht, egal ob als Teil der *Greek Weird Wave* oder mit seinen letzten zwei englischsprachigen Filmen, dann erarbeitet er sich das Absurde, das Pervertierte im System. Manchmal kreiert er es mit viel Liebe zum Detail selbst, wie in *Dogtooth* oder *The Lobster*. Oder er dreht die Schraube real existierender Ideen und Konstellationen so stark weiter, dass in der Verzerrung die Perversion zutage tritt. Doch dieses Mal (…) ist die Realität selbst schon der reine Wahnsinn.« *(Beatrice Behn, kino-zeit.de)*

»Bezüge zu den Absurditäten der Trump-Administration mag man ebenso finden wie solche zu den Oberflächlichkeiten der Schönen und Reichen, denen in der modernen Medienwelt viel zu viel Aufmerksamkeit zu Teil wird. Kaum ein gutes Haar lässt Lanthimos an dieser Welt, an diesen Figuren und dennoch, oder vielleicht gerade deswegen wirkt THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN bei allen Absurditäten und Abgründen am Ende zutiefst menschlich.« *(Michael Meyns, programmkino.de)*

Großbritannien/Irland/USA 2018 · R: Giorgos Lanthimos · Db: Deborah Davis, Tony McNamara · K: Robbie Ryan ■ Mit Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, James Smith, Mark Gatiss u.a. · ab 12 J. engl.OmU + dF · 120'

So 20. Januar ■ 19:00 Uhr: *in vino cinemas* – Nach dem Film Weinempfang

Ab Do 24. Januar im Wochenprogramm

CINEMA FLASHLIGHT

NOVEMBER

Rainer Sarnet inszeniert in kontrastreichem Schwarzweiß ein dunkles Erwachsenen-Märchen, frei nach Andrus Kivirähks Erfolgsroman „Rehepapp"

Herbst in einem Dorf in Estland. Werwölfe, Geister und die Pest treiben ihr Unwesen, während die Bauern versuchen, den Winter zu überleben. Und dafür ist jedes Mittel recht! Es wird gestohlen, betrogen, die Menschen verkaufen ihre Seelen. In dieser sonderbaren Welt treffen sich zwei junge Menschen und erleben einen November voll seltsamer Ereignisse.

»Das düstere Märchen überwältigt mit stilisierten Bildtableaus voller Kraft und Pathos, auch wenn der absurde und vulgäre Humor zuweilen für (gezielte) Misstöne in dem ansonsten atmosphärisch beeindruckend dichten NOVEMBER sorgt.«

(Lutz Granert, filmstarts.de)

»Einen solchen Film bekommt man nur alle paar Jahre zu sehen. Einen Film, der so etwas wie ein Universum kreieren kann, mit einer visuellen Poesie, die sich um die Realität nicht schert, die surreal ist, aber manchmal auch ganz geerdet. Ein Film, der sich der Motive der schwarzen Romantik bedient, aber auch archaischer Mythen. Gedreht in einem Schwarzweiß, das man heute vielleicht nur bei Pawlikowski sieht oder früher bei Tarkovskij gesehen hat.«

(Rudolf Worschech, epd-film.de)

Estland/Niederlande/Polen 2017 · R & Db: Rainer Sarnet · K: Mart Taniel ■ Mit Rea Lest, Jörgen Liik, Arvo Kukumägi, Katariina Unt u.a. · ab 16 J. · estn./dt.OmU · 115'

Ab Do 24. Januar in einzelnen Vorstellungen

CINEMA FLASHLIGHT zum Bundesstart

RAFIKI

Zwei junge Frauen brechen mit den kenianischen Traditionen

Kena und Ziki, zwei junge Frauen aus Nairobi, werden Freundinnen (auf Suaheli „Rafiki"). Ihre Familien vertreten politisch entgegengesetzte Ansichten, und ihre Väter treten sogar bei den Lokalwahlen gegeneinander an. Doch Kena und Ziki halten zusammen und träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Als sie sich ineinander verlieben, bekommen sie die Härte der konservativen Gesellschaft zu spüren und müssen sich zwischen Glück und Sicherheit entscheiden … Der erste ostafrikanische Film, der in Cannes gezeigt wurde, ist in Kenia selbst verboten.

»Poppig, bunt und modern … ein futuristischer Film, der hoffnungsvoll in die Zukunft blickt und auch das Gemeinsame, das Menschliche in allem sucht. Diese Hoffnung liegt in Ziki und Kena und in der Jugend, die die alten Werte hinterfragt und sich auflehnt gegen die engen Grenzen« *(Kino-Zeit)*.

Kenia 2018 · R: Wanuri Kahiu · Db: Wanuri Kahiu, Jenna Bass · K: Christopher Wessels ■ Mit Samantha Mugatsia, Sheila Munyiva, Nini Wacera, Charlie Karumi u.a. · ab 12 J. · suah./engl.OmU · 82'

Mo 14. Januar ■ 21:00 Uhr im Queer Monday

Ab Do 31. Januar in einzelnen Vorstellungen

Das Cinema zeigt

BEAUTIFUL BOY

Die bewegende Geschichte einer Familie, die über Jahre hinweg gegen die Drogenabhängigkeit des ältesten Sohns ankämpft

Als Nic drogenabhängig wird, kann sein Vater David es nicht glauben, er kann es nicht aufhalten, und er tut alles dafür, seinen Sohn zurück zu bekommen. Während er mit Nics Lügen und Vertrauensbrüchen ringt, blickt der Film immer wieder zurück auf den Nic, wie er früher einmal war – ein rücksichtsvoller, wunderbarer Junge. BEAUTIFUL BOY basiert auf den Autobiografien von **David Sheff** und **Nic Sheff**. Aus den beiden Berichten hat **Felix Van Groeningen** *(The Broken Circle Breakdown)* gemeinsam mit dem *Oscar*-Nominierten Drehbuchautor **Luke Davies** *(Lion – Der lange Weg nach Hause)* ein bewegendes Drama mit packender Performance von **Timothée Chalamet** *(Call Me by Your Name)* und **Steve Carell** **(***Foxcatcher, The Big Short)* geschaffen.

»Als ich die Erinnerungen von David Sheff, dem Vater, und seinem Sohn Nic 2014 zum ersten Mal las, war ich zutiefst bewegt. David und Nic schrieben von ihren persönlichen Erfahrungen, vom Durchleben all der Rückfälle und der Genesungen, aber auch von Momenten der Freude, der Unschuld und der Liebe zum Leben. Anfangs denken sie noch, dass sie den richtigen Weg gefunden haben, mit Nics Sucht umzugehen, sie gar „lösen" zu können. Das haben sie aber nicht und müssen schließlich auf dem Weg dorthin viel lernen. Im Laufe der Zeit gibt es immer wieder Momente des Kontrollverlusts, und sie stellen fest, dass sich die Sucht und ihre Folgeerscheinungen auf alle Lebensbereiche auswirken.«

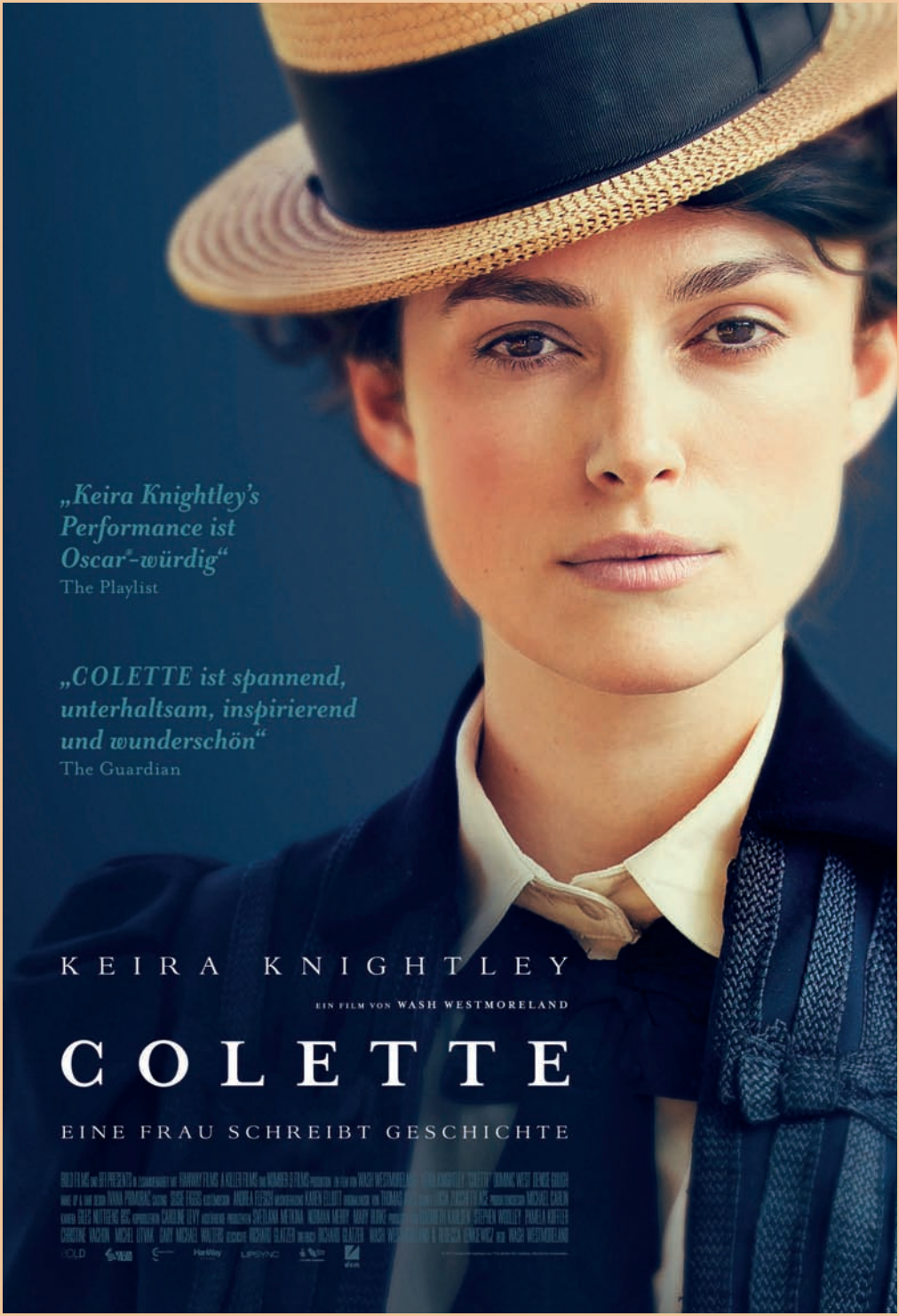
(Regisseur Felix Van Groeningen)

»Das aufrüttelnde Drogendrama zeigt einen engagiert aufspielenden Steve Carrell als Vater, der alles tut, um seinen Sohn zu retten. Nic, den einst hoffnungsvollen, jetzt methsüchtigen Sohn, spielt das Ausnahmetalent Timothée Chalamat *(Call Me By Your Name)*. Sehr einfühlsam und manchmal herzzerreißend, dabei aber angenehm unpathetisch entwickelt Felix van Groeningen eine dramatische Geschichte, die ihre Stärke aus dem Realismus zieht. Das gilt sowohl für das außerordentliche Spiel der beiden Protagonisten als auch für die Story an sich, die nichts beschönigt und dennoch immer wieder kleine Hoffnungsfunken aufblitzen lässt.«

(Gaby Sikorski, programmkino.de)

USA 2018 · R: Felix Van Groeningen · Db: Luke Davies, Felix van Groeningen K: Ruben Impens ■ Mit Steve Carell, Timothée Chamalet, Maura Tierney, Amy Ryan u.a. · ab 12 J. · engl.OmU + dF · 121'

Ab Do 31. Januar im Wochenprogramm


„Keira Knightley's Performance ist Oscar®-würdig“
The Playlist
„COLETTE ist spannend, unterhaltsam, inspirierend und wunderschön“
The Guardian
KEIRA KNIGHTLEY
EIN FILM VON WASH WESTMORELAND
COLETTE
EINE FRAU SCHREIBT GESCHICHTE

MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA LA BIENNALE DI VENEZIA 2018
Silberner Löwe

MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA LA BIENNALE DI VENEZIA 2018
Großer Preis der Jury

THE FAVOURITE

INTRIGEN UND IRRSINN

OLIVIA COLMAN
EMMA STONE
RACHEL WEISZ

EIN FILM VON YORGOS LANTHIMOS

So 20. Januar • 19:00 Uhr: *in vino cinemas* – Nach dem Film Weinempfang

AB DONNERSTAG, 24. JANUAR NUR IM KINO

WAYPOINT FILM4 Jetzt Ticket sichern auf DeinFilmticket.de YouTube /FoxKino www.thefavourite-derfilm.de #thefavourite /foxkino /FoxSearchlightDE Rheinpfalz